

Medieninformation

MENNEKES Lastmanagement bietet Ladestabilität und Energieeffizienz auch in Spitzenzeiten

Kirchhundem, 27.11.2017. Anfangs eher die Ausnahmen, mittlerweile ein alltägliches Bild: parkende Elektroautos mit eingestecktem Kabel in der Ladestation. On in der City, in Tiefgaragen, auf dem Firmengelände, auf Hotelparkplätzen oder vor Supermärkten. Für den Elektromobilisten heißt Parken gleich Strom laden. Angesichts elektromobiler Trendwende bedeutet das: der Bedarf an verfügbaren Ladepunkten steigt. Und zeitgleich auch die Stromnachfrage. Dass Peaks im Stromverbrauch nicht zum Problem werden und zuverlässiges Laden für große wie kleine Elektroflotten jederzeit möglich ist, dafür sorgt ein intelligentes Lastmanagement. Integriert in die Ladeinfrastruktur ermöglicht es gerade zu Spitzenzeiten die optimale Netzauslastung unter Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten. Dabei bestimmen Unternehmen oder auch Flottenbetreiber, an wie vielen Ladepunkten mit welcher Leistung geladen wird.

Effizient und sicher: Strom laden nach Bedarf

In Phasen, in denen viele Fahrzeuge gleichzeitig laden, bietet das Lastmanagement Betriebssicherheit. Solange ausreichend Strom für alle angeschlossenen Fahrzeuge zur Verfügung steht, können diese mit voller Leistung geladen werden. Überschreitet die Summe der Ströme aller genutzten Ladepunkte die Vorgabe eines maximalen Stromwertes, greift das Lastmanagement ein. Die Ladeströme für die genutzten Ladepunkte werden reduziert. Außerdem ist sichergestellt, dass an jedem Ladepunkt der Wert eines einstellbaren Mindeststroms nicht unterschritten wird. So gewährleistet das Lastmanagement hohe Verfügbarkeit und Betriebssicherheit.

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Medieninformation

Kostspielige Leistungsspitzen in der Stromversorgung lassen sich auf diese Weise vermeiden.

Flexible Flotten-Lösung, lokal oder cloudbasiert

Sukzessive größer werdende elektromobile Flotten profitieren ebenfalls vom intelligenten Lastmanagement. Neben Firmenflotten ist dieses interessant für Hotelparkplätze, Parkhäuser oder die Parkflächen von Gewerbe- und Mietimmobilien.

Bei bereits vorhandener vernetzter Ladeinfrastruktur ist das Lastmanagement auch nachträglich integrierbar. Die einzelnen Ladepunkte sind mit dem gleichen eMobility Gateway vernetzt, welches das Lastmanagement beinhaltet. Dieses Gateway ist als separates Gerät erhältlich oder ist bei den Ladesystemen „Smart“ bereits integriert.

So agiert etwa bei größeren Mitarbeiterparkplätzen und vernetzter Ladeinfrastruktur die MENNEKES Smart Ladesäule als sogenannte „Master“ für bis zu 16 Satelliten. Der flexible, schrittweise Ausbau einer eMobility Flotte mit stets sicherer Energieversorgung ist mit diesem System also durchaus möglich. Da diese Option alle vernetzungsfähigen Systeme auch unterschiedlicher Baureihen berücksichtigt, bietet sie eine geeignete Möglichkeit, Ladeinfrastruktur nachzurüsten oder zu erweitern.

Ist die Infrastruktur lokal vernetzt und sind die Benutzer bekannt, ermöglicht das eMobility Gateway die Verwaltung unterschiedlicher Nutzer sowie Zugriffsschlüssel und liefert die Funktionen des Lastmanagements gleich mit.

Für eine zentrale Vernetzung (cloud) kann das Gateway die Konnektivität zu einem OCPP-Backend, wie etwa der chargecloud, herstellen.

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Medieninformation

Die chargecloud ist eine modulare, cloudbasierte Software für den Betrieb von Ladepunkten, zur Kundenverwaltung und zur Abrechnung von Ladevorgängen.

Update mit neuen Funktionen: Ladepunkte ökonomisch aussteuern

Das MENNEKES Lastmanagement garantiert jederzeit eine optimale Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Gesamtenergie. Das bedeutet, alle belegten Ladepunkte beziehen gleichberechtigt Strom. Das aktuelle Update bietet darüber hinaus noch weitere Funktionen. Indem das System nun auch das Ladeende bzw. eine Ladepause eines angeschlossenen Elektrofahrzeugs erkennt, sind Ladepunkte ökonomischer auszusteuern. In der Praxis heißt das: detektiert das Lastmanagement das Ladeende oder eine Ladepause, gibt es automatisch die zuvor benötigte Energie für Fahrzeuge andere Nutzer frei. Und zwar in der Reihenfolge, wie sie an die Ladepunkte angeschlossen wurden.

Benutzer mit Lade-Sonderstatus einrichten

Neu ist auch die Möglichkeit, exklusive Parkplätze einzurichten, verbunden mit der Option, Ladeinfrastruktur an die individuellen Bedürfnisse der Nutzer anzupassen. Nach entsprechender Autorisierung bilden sie als sogenannte VIP-Nutzer eine eigene Gruppe und werden gegenüber anderen Nutzern vorrangig behandelt; etwa bei besondere Gäste, Kuriere oder die Geschäftsführung. Realisierbar ist diese Funktion nur bei einer Vernetzung, einschließlich Benutzerverwaltung. Das MENNEKES Lastmanagement bietet den Vorteil, dass bei entsprechend verfügbarer Ladeinfrastruktur jederzeit nachgerüstet werden kann.

Vernetzungsfähige Ladelösungen bieten beispielsweise AMTRON Xtra und AMTRON Premium, ebenso wie die Wandladestation Premium von MENNEKES oder die Ladesäulen Premium oder Smart.

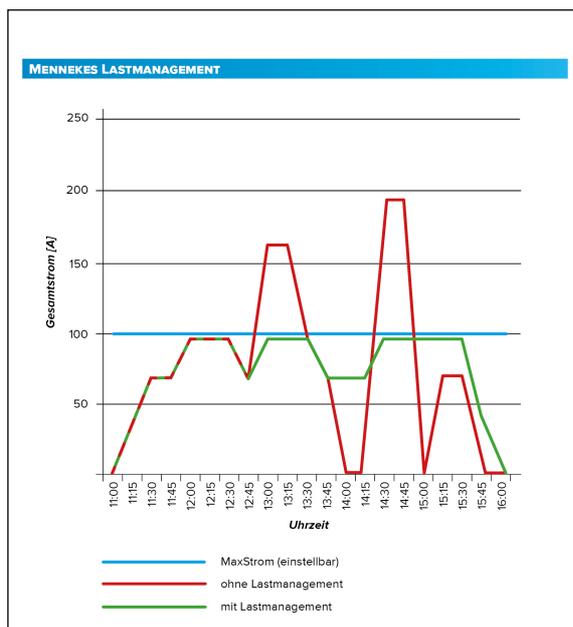
MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

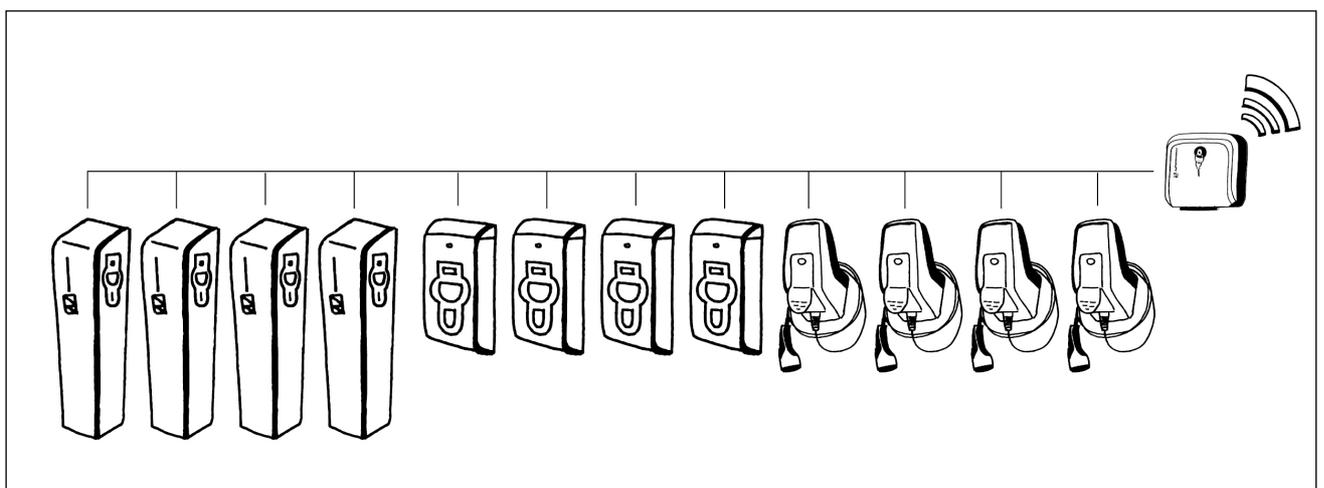
Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Medieninformation

Anhang 1: MENNEKES Lastmanagement



Anhang 2: Das Lastmanagement kann auf Produkte unterschiedlicher Baugruppen angewandt werden



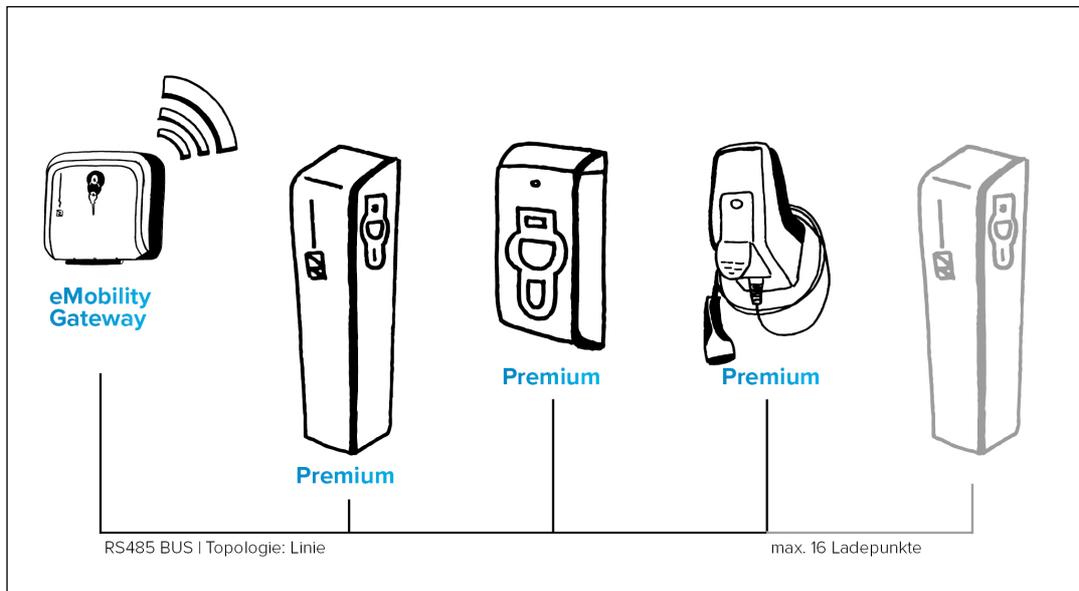
MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

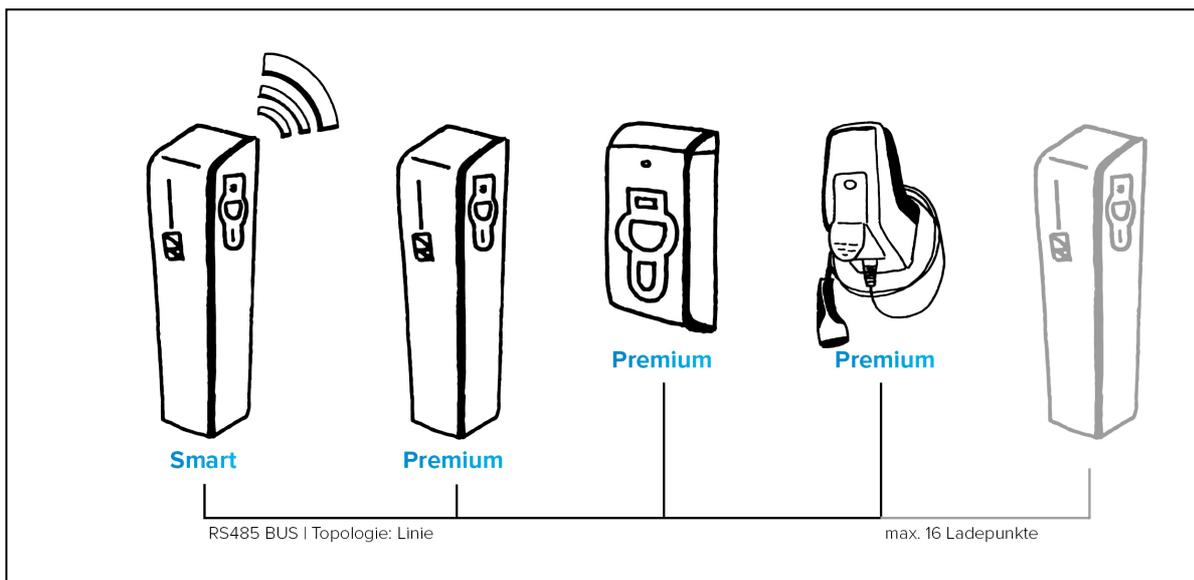
Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Medieninformation

Anhang 3: Vernetzung mit eMobility Gateway



Anhang 4: Vernetzung via Master - Satellite



MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Medieninformation

Anhang 5: Für Lastmanagement geeignete Produktgruppen



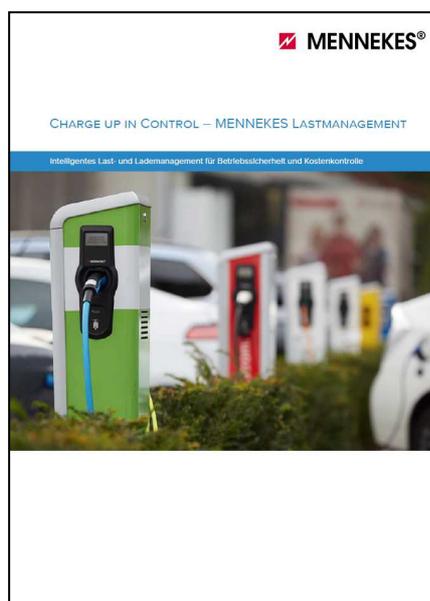
MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Medieninformation

Anhang 6: Titelmotiv der Broschüre „[Charge Up In Control](#)“ – MENNEKES
Lastmanagement



Ca. 4.900 Zeichen inkl.

Kirchhundem, 18.03.2018

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten

Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG wurde 1935 gegründet und ist Entwickler des europäischen Ladestecker-Standards für Elektrofahrzeuge sowie führender Hersteller von Industriesteckvorrichtungen. Das Unternehmen ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 90 Ländern präsent und beschäftigt weltweit 1.000 Mitarbeiter, davon zwei Drittel in Deutschland. Die Produktpalette umfasst genormte industrielle

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

MENNEKES Elektrotechnik
GmbH & Co. KG
Aloys-Mennekes-Str. 1
D-57399 Kirchhundem
Telefon 0 27 23 / 41-1
Fax 0 27 23 / 41 -214
E-Mail info@MENNEKES.de
Internet www.MENNEKES.de

Medieninformation

Steckvorrichtungen in über 15.000 verschiedenen Ausführungen und Bauformen sowie alle Felder der Elektromobilität: von der Fahrzeugsteckvorrichtung über das Ladekabel bis hin zu komplexen Ladesystemen.

Die MENNEKES-Gruppe erwirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von über 140 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird im Export erzielt.

Weitere Informationen unter www.MENNEKES.de, www.ChargeUpYourDay.de sowie auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de